

Elektronisches Amtsblatt 018/2024 vom 04.04.2024

Öffentliche Bekanntmachung

Bischofswerda, am 04.04.2024

Haupt- und Personalamt

Am Montag, 15.04.2024, 19:00 Uhr findet eine Sitzung des Ortschaftsrates Großdrebritz im Bürgerhaus in Weickersdorf, Vereinsraum, statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung
2. Anfragen von Bürgern und deren Beantwortung
3. Stand der Planungen für das neue Feuerwehrgerätehaus Goldbach
4. Information zum Stand des Vorhabens des Landkreises Bautzen zum Ausbau der K 7262 (OD Großdrebritz)
5. Informationen und Anfragen

Der Sitzungstermin wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Töpfer
Ortsvorsteher

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 018/2024 vom 04.04.2024

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen

Bischofswerda, am 04.04.2024

Landratsamt Bautzen

Das Landratsamt Bautzen, Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemarkung **Goldbach** geändert. Die Offenlegung über die Änderung der Daten nach § 14 Abs. 7 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) erfolgt vom **11.04.2024** bis zum **10.05.2024**. Weitere Informationen finden Sie unter www.landkreis-bautzen.de/amtssblatt, elektronisches Amtsblatt 15/2024 vom 10.04.2024.

Die Bischofswerdaer Tafel und der dfb benötigen Ihre Hilfe

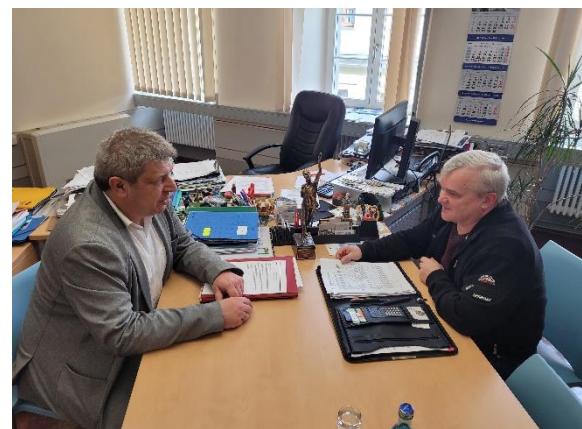
Bischofswerda, am 04.04.2024

Oberbürgermeister

Ferenc Radocha (rechts), der Leiter der Bischofswerdaer Tafel, hat sich diese Woche mit einem Hilferuf an Oberbürgermeister Holm Große (links / Foto: Stadt Bischofswerda) gewandt: Die soziale Einrichtung, die derzeit bis zu 80 Familien, 40 Einzelpersonen und 50 Rentner – wöchentlich bis zu 300 Personen – unterstützt, braucht jetzt selbst Hilfe. Die Finanzlage des Trägervereins Demokratischer Frauenbund (dfb)-Regionalverband Sachsen Ost e.V. ist aktuell existenzbedrohend. Die Stadt Bischofswerda prüft deshalb eine Unterstützung im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Gemeinsam mit Stephan Trutschler, dem Vorsitzenden des Landesverbandes Tafel Sachsen e.V., bittet die Stadt Bischofswerda gleichzeitig dringend um Geldspenden für den Erhalt des dfb und der Bischofswerdaer Tafel.

Zahlungsempfänger: Tafel Bischofswerda
IBAN: DE81 8555 0000 1099 9800 26
BIC: SOLADES1BAT
Kreditinstitut: Kreissparkasse Bautzen
Verwendungszweck: Spende Tafel



Achtung: Ab einer Spende von 50 Euro kann auch eine Spendenquittung ausgestellt werden. Wenn dies vom Spender so gewünscht wird, bitte beim Verwendungszweck hinter „Spende Tafel“ noch den Namen und die Anschrift des Spenders eintragen.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 018/2024 vom 04.04.2024

Hintergrund:

Sozialschwache und hilfsbedürftige Menschen (Bürgergeld-Empfänger, Rentner und Flüchtlinge) können zurzeit Montag und Dienstag sowie Donnerstag und Freitag, jeweils von 13 bis 16 Uhr, bei der Bischofswerdaer Tafel Nahrungsmittel erhalten – und sind sehr dankbar dafür, sagt Ferenc Radocha. Die Tafelfahrer sind täglich unterwegs, um die gesponserten Waren von Bischofswerda Neukirch, Hauswalde, Frankental, Rammenau, Göda, Weifa, heranzuholen. Der Tafel Bischofswerda steht ein Fahrzeug zur Verfügung, das Kosten für Kredit, Diesel, Steuern, Versicherung und Wartung verursacht. Dazu kommen noch Mietkosten, Strom, Wasser und Heizung für die Ausgabe und das Lager. Für die seit 22 Jahren bestehende Tafel sind derzeit sieben ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und fünf über das Job-Center als MAE geförderte sowie zwei Bundesfreiwilligendienstleistende als Helferinnen und Helfer tätig. Das motivierte Team kümmert sich darüber hinaus auch um die persönlichen Anliegen der Tafelkunden und unterstützt u. a. bei behördlichen Angelegenheiten.

Ostern bei den Jüngsten

Bischofswerda, am 04.04.2024

Kinderkrippe „Anne Frank“

Mit dem Frühlingserwachen, welches wir mit den Krippenkindern jeden Tag in unserem großen Garten beobachten können, rückte auch die Osterzeit näher. Gern ließen sich die Kinder Geschichten vom Osterhasen erzählen, schauten Bilderbücher an, machten Fingerspiele und sangen Lieder rund um den Osterhasen. In unserer Hasenwerkstatt wurde natürlich auch viel angeboten. Die Kinder konnten Ostereier anmalen, Kresse säen, Salzteiganhänger gestalten, Kuchen backen, Osterkörbchen und Küken basteln und vieles mehr. Jeder wie er es wollte.



Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 018/2024 vom 04.04.2024

Am Mittwoch vor Ostern machten wir uns alle auf in den Tierpark. Denn da organisiert schon seit vielen Jahren der Förderverein des Tierparks Bischofswerda eine tolle Osternestsuche für die Kinder der Kinderkrippe Anne Frank. Mit dabei war ein großer Osterhase (Fotos: Kinderkrippe „Anne Frank“). Mit viel Freude und bei schönstem Sonnenschein fand jedes Kind ein hübsches Nest. Als Dank sangen wir ein paar schöne Osterlieder und zeigten ein fröhliches Osterspiel.

Nach einem leckeren Osterfrühstück am Gründonnerstag hatte der Osterhase auch in unserem Garten für jedes Kind ein kleines Geschenk versteckt. Mit großer Begeisterung machten sich alle auf die Suche.

Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern bedanken, welche uns in unserer Arbeit unterstützen und den Kindern viel Freude bereiten. Besonderer Dank geht an den Tierpark Bischofswerda und seinen Förderverein.

Das Team der Kinderkrippe Anne Frank

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große